

Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport
Neues Rathaus Großflecken 59 24534 Neumünster

Abteilung Schule und Sport

24516 Stadt Neumünster Postfach 2640 40.1

E-Mail: SchuleKulturundSport@neumuenster.de
Fax 04321 942 3605

Aktenzeichen 40.1/Ni

Vorsitzender des
Schul-, Kultur- und Sportausschusses
Herrn Bernd Delfs
Rubensstr. 17
24539 Neumünster

Sachbearbeiter Herr Nitschmann
E-Mail mirko.nitschmann@neumuenster.de
Telefon 04321 942 3279
Zimmer 3.108 Neues Rathaus 3. Obergeschoss

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
Mo. - Do. 14:00 - 15:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Neumünster, den 12.11.2013

Kleine Anfrage der CDU-/FDP-Rathausfraktionen zur Mühlenhofschule vom 06.11.2013

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

auf die o. g. nachfolgend im Wortlaut aufgeführte Kleine Anfrage wird von hier wie folgt geantwortet:

„1. Gibt es Informationen zum Planungsstand der Mühlenhofschule?“

Antwort der Mühlenhofschule:

Im Hinblick auf die schulische Weiterentwicklung der MHS zu einer Ganztagschule oder eines anderen Modells von Schule wird der Arbeitsschwerpunkt im Schuljahr 2013/14 auf einer Informationsbeschaffung (Fachgespräche mit Nachbarschulen, Hospitation an einer OG in Itzehoe am 19. März 2014 im Rahmen eines Schulentwicklungstages, Begleitung durch Herrn Krystek von der Serviceagentur Ganztätig Lernen, Fortbildungen usw.) durch Schulleitung, Kollegium und Eltern der Mühlenhofschule liegen (siehe anliegender Schulkonferenzbeschluss vom 30.09.2013).

Im Schuljahr 2014/15 soll geprüft werden, inwieweit Möglichkeiten der Einrichtung einer Ganztagschule oder eines anderen Modells von Schule inklusive Betreuung bestehen unter der Voraussetzung, die MHS verfügt über eine stabile Schulleitung, die diese Planung dauerhaft begleitet.

Gleichzeitig soll geprüft werden, ob die Bildung eines Zentrums der Begegnung und der Freizeit den Bedürfnissen des Stadtteils nicht umfassender entsprechen würde (Nutzung Gelände Feuerwehr als Kooperationsfläche für Lehrer/Eltern/Schüler u.ä. Beteiligter von MHS, Holstenschule, Innenstadt-Kitas, Kiek in, Musik- und Volkshochschule, Spielplatz usw. als Pendant zum Vicelinviertel).

„2. Gibt es Beschlüsse der Mühlenhofschule, die der Selbstverwaltung bzw. dem SKS-Ausschuss dienlich sein könnten?“

Antwort der Mühlenhofschule:

Ein Beschluss der Schulkonferenz wurde am 30.09.2013 zu der unter Frage 1 erläuterten weiteren Vorgehensweise gefasst (siehe Anlage).

„3. Wie viele Anmeldungen gibt es an der MHS zum Schuljahr 2013/14?“

Antwort der Verwaltung:

Gemäß Schulstatistik - Stand: 06.09.2013 - wurden zum Schuljahr 2013/2014 an der Mühlenhofschule 38 Kinder eingeschult. Insgesamt werden in den beiden gebildeten 1. Klassen der Mühlenhofschule 45 Kinder beschult.

„4. Welche Auswirkungen hatte die Änderung des Einzugsgebietes auf die Anmeldezahlen?“

Antwort der Verwaltung:

Eine Änderung des Zuständigkeitsbereiches der Mühlenhofschule wird erst ab dem Schuljahr 2014/2015 erfolgen. Für das Anmeldeverfahren zum Schuljahr 2013/2014 war eine Anpassung des Zuständigkeitsbereiches aufgrund der bereits angelaufenen Schuleingangsuntersuchungen nicht mehr möglich. Die „betroffenen“ Eltern wurden daher in Absprache mit der Schürätin und der Mühlenhofschule über die beabsichtigte Änderung im Zuständigkeitsbereich ab dem Schuljahr 2014/2015 und die künftig zuständige Schule schriftlich informiert. Während insgesamt 74 Kinder im Zuständigkeitsbereich der Mühlenhofschule gemeldet waren, kam es, wie bereits unter 3. geschildert, in diesem Schuljahr zu lediglich 38 Aufnahmen.

Gemäß Einwohnermeldedatei - Stand: 15.02.2012 - lebten im Zuständigkeitsbereich der Mühlenhofschule insgesamt 75 Kinder, die zum Schuljahr 2014/2015 schulpflichtig werden sollten. Nach Änderung des Zuständigkeitsbereiches werden für das nächste Schuljahr an der Mühlenhofschule 55 Kinder erwartet (Stand: 01.07.2013).

„5. Welche zusätzlichen Angebote hält die Schule zur Zeit für die Schüler bereit und was ist zukünftig geplant?“

Antwort der Mühlenhofschule:

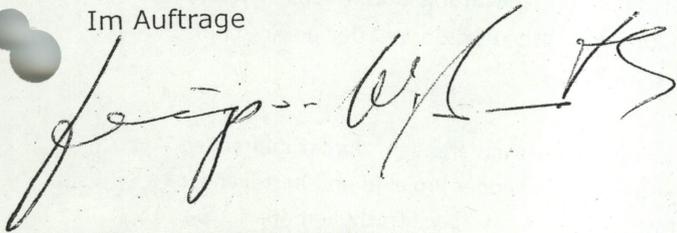
Folgende Angebote hält die MHS derzeit für die Schülerinnen und Schüler bereit:

- 1 Ha-Hilfe von 12.00-15.00 Uhr (Kooperation mit ASD)
- 1 Ha-Hilfe für Schüler/innen der Klasse 1+2 (hausintern) von 12.15 - 13.00 Uhr, weiter im Aufbau befindlich durch Unterrichtsbegleitung der AWO
- Betreute GS von 07.00 - 08.15 Uhr und 12.00 - 15.00 Uhr (Kooperation mit Bollerwagen e.V.)
- 1x wöchentlich DRK-Frühstück (Café Nimmersatt)
- Sozialtraining in 3 Klassen (2x Klasse 1, 1x Klasse 2), finanziert durch eine Vielzahl von Sponsoren (Kooperation mit Herrn Zarpe)
- Unterstützung von Schüler/innen durch gezielte Unterrichtsbegleitung (Kooperation mit AWO) und ehrenamtliche HelferIn (Betreuung bei der Nutzung von PC-Lernprogrammen, Leseförderung, Pausenbegleitung, Hausaufgabenhilfe usw.)
- 3x wöchentlich AG Fußball (Kooperation mit KSV)
- 1x wöchentlich AG Spiele (Kooperation mit Diakonie Altholstein), ab Januar zusätzlich 1x wöchentlich AG Tanz
- 1x wöchentlich AG Spaß am Nachmittag (durch Schulsozialpädagogin)
- 1x wöchentlich AG Türkisch (richtet sich an nicht-türkisch sprechende Kinder) ab 20.11.13 (durch Elternvertreter)

Zukünftig sind folgende Kooperationen und Großprojekte an der MHS geplant:

- Kooperation mit der Musikschule NMS (AG Musikalische Früherziehung/AG Samba, mehrere Gruppen)
- Kooperation mit dem DRK – Ernährungsprojekt „Lebenslust-Leibeslust“
- Kooperation mit dem ASD – Bestandsaufnahme Elternbedarfe hinsichtlich schulischer Unterstützungsmaßnahmen
- Projekt „Haus der kleinen Forscher“ im Rahmen der bundesweiten Bildungsinitiative
- Schulische Weiterentwicklung der MHS zu einer Modellschule für Durchgängige Sprachbildung (FörMig) nach sehr erfolgreicher Arbeit in 3 Erprobungsklassen (aktuell im 3. Projektjahr, siehe anliegender Schulkonferenzbeschluss)
- Weiterer Ausbau des DaZ-Zentrums an der Mühlenhofschule

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage



Günter Humpe-Waßmuth
(Erster Stadtrat)

Anlage

Beschlussvorlage zur Schulkonferenz am 30.09.2013 bzgl. Weiterentwicklung der Mühlenhofschule zu einer Ganztagschule oder eines anderen Modells von Schule

Im Rahmen des Schulentwicklungsplans 2012 der Stadt Neumünster ist die Weiterentwicklung der Mühlenhofschule zu einer Offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2015/16 vorgesehen. Die Gremien der Schule wurden unzureichend in diese Planung miteinbezogen. Diese wurde von der Verwaltung erarbeitet und präsentiert, die nicht den Vorstellungen der an der Schule Beteiligten entsprechen.

Eine Umsetzung zum genannten Zeitpunkt ist aus Sicht der Schulkonferenz nicht zu schaffen. Die Planung nimmt Zeit in Anspruch, zudem ist diese aufgrund der Erkrankung der Schulleiterin nur eingeschränkt möglich. Die Schulkonferenz der Mühlenhofschule vom 30.09.2013 beschließt daher im Interesse der Weiterentwicklung der MHS zu einer Ganztagschule oder eines anderen Modells von Schule folgenden zeitlichen Ablauf:

Im Schuljahr 2013/14:

- Informationsbeschaffung durch Lehrer und Eltern:
Fachgespräche mit Nachbarschulen (Vicelin), Fortbildungen (Beratung durch Jens Krystek/ Serviceagentur Ganztägig Lernen), Schulentwicklungstag (Hospitation an der Fehrsschule (OG) in Itzehoe am 19. März 2014), evtl. weiterer SchELF-Tag

Die Informationsbeschaffung erfordert Zeit, da sie auf den zu organisierenden, durchzuführenden Schulbetrieb abgestimmt werden muss und selbigen - inklusive laufender Projekte und bestehender schulischer Weiterentwicklungsmaßnahmen der MHS - nicht beeinträchtigen darf. Die Weiterentwicklung der Vicelinschule zu einer Ganztagschule hat Jahre in Anspruch genommen. Folgende Schwerpunkte sind zu nennen:

- **Durchgängige Sprachbildung (FörMig):** Ausweitung der durchgängigen Sprachbildung auf alle Jahrgänge der MHS. Seit dem Schuljahr 2011/12 wird in mittlerweile drei Erprobungsklassen in diesem Bereich intensiv gearbeitet. Zwei Schulentwicklungstage wurden an der MHS seit Projektbeginn durchgeführt, um die Ergebnisse, die in den Modellklassen kontinuierlich erzielt werden, für den Unterricht in allen Fächern optimal zu nutzen und um langfristig Modellschule für „Durchgängige Sprachbildung“ zu werden (siehe Schulkonferenzbeschluss vom 30.09.13).
- **DaZ-Zentrum,** im Aufbau befindlich, Optimierung der inneren Struktur, Teilnahme an Modulveranstaltungen des IQSH, Ausbau des Netzwerkes, Förderung der Zusammenarbeit von Kooperationschulen und anderer Partner
- **„Haus der kleinen Forscher“:** Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen der gleichnamigen bundesweiten Bildungsinitiative, um Kinder im Grundschulalter durch vermehrtes spielerisches Experimentieren für naturwissenschaftliche Phänomene, mathematische und technische Fragestellungen zu begeistern

Im Schuljahr 2014/15:

- Prüfung: Möglichkeiten der Einrichtung einer Ganztagschule oder eines anderen Modells von Schule inklusive Betreuung **unter der Voraussetzung,** die MHS verfügt über eine stabile Schulleitung, die diese Planung dauerhaft begleitet.
Forderung der gleichzeitigen Prüfung durch die Gremien, ob die Bildung eines Zentrums des Lernens, der Begegnung und der Freizeit den Bedürfnissen des Stadtteils nicht umfassender entsprechen würde (Nutzung Gelände Feuerwehr als Kooperationsfläche für Lehrer/Eltern/Schüler/u.a. Beteiligter von MHS, Holstenschule, Innenstadtkitas, Kiek in, Musik- und Volkshochschule, Spielplatz usw. als Pendant zum Vicelinviertel).